



Heutige Steinbrinkstraße zwischen Stadtmitte und großer Markt um die Jahrhundertwende

April 1993

<i>Montag</i>		<i>5</i>	<i>12</i>	<i>19</i>	<i>26</i>
<i>Dienstag</i>		<i>6</i>	<i>13</i>	<i>20</i>	<i>27</i>
<i>Mittwoch</i>		<i>7</i>	<i>14</i>	<i>21</i>	<i>28</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>1</i>	<i>8</i>	<i>15</i>	<i>22</i>	<i>29</i>
<i>Freitag</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>16</i>	<i>23</i>	<i>30</i>
<i>Samstag</i>	<i>3</i>	<i>10</i>	<i>17</i>	<i>24</i>	
<i>Sonntag</i>	<i>4</i>	<i>11</i>	<i>18</i>	<i>25</i>	

So stand es vor 100 Jahren in der Zeitung

Montag: 3. Juli 1893 46. Jahrgang

Rhein- und Ruhrzeitung

(täglich zweimal erscheinende Zeitung)

Zugleich Kreisblatt für den Stadtkreis Duisburg und für den Kreis Mülheim a. d. Ruhr

Sterkrade, 7. Aug. Unser Schützenfest wurde gestern durch ein Konzert im Venheschen Lokale eröffnet. Von den Bürger-Schützen-Vereinen von Oberhausen, Muhrort und Osterfeld hatten sich eine bedeutende Anzahl Festgäste eingefunden. Um 3 Uhr marschierte das Bataillon ab zur Abholung der Fahnen. Herr Morschheuser sen. vertrat den abwesenden Schützenkönig; an seiner Seite saß Königin, Frau Esser. Nachdem das Königspaar auf dem alten Markt die Parade abgenommen, bewegte sich der stattliche Festzug nach der Schützenwiese. Nachdem der Präsident des Schützenvereins, Herr Morschheuser, hier die Festgäste mit einer warmen Ansprache begrüßt und ein und ein begeistertes Hoch auf den obersten Schützenmeister, unseren geliebten Kaiser Wilhelm III., ausgebracht hatte, begann ein fröhliches Leben und Treiben. Bei den Preisscheibenschießen gingen folgende Herren als Sieger hervor: 1. Preis-Oberhausen mit 33 Ringen, 2. Preis-Dehnen Muhrort mit 32 Ringen, 3. Preis-Grefen-Oberhausen mit 31 Ringen. Der am Abend eröffnete Festball vereinigte die Mitglieder des Schützenvereins mit ihren Angehörigen und vielen Festteilnehmern zu fröhlichem Beisammensein. Heute morgen wurde bei Konzert das Königsschießen abgehalten. Der Bürgermeister von Trotha, Ehrenmitglied des Vereins, gab den ersten Schuß ab. Es errangen: 1. Preis Herr Döpp, 2. Preis Herr Bernhard Menschenbach, 3. Preis Herr Hermann Baumeister, 4. Preis Herr Döpp, 5. Preis Herr Hermann Köper. Der Königsschuß fiel durch Herr Friedrich Müller, der sich zu Königin die Frau des Dekonomen Herr Nember erkor. Gegen 4 Uhr fuhr das neue Königspaar in dem prachtvoll ausgeschmückten vierspännigen Wagen durch die Hauptstraßen, begleitet vom Hofstaate und den Schützen. Der Königsball am Abend war so stark besucht, daß das große Festzelt die Mengen der Teilnehmer kaum fassen vermochte; derselbe schloß das Fest, das den schönsten Verlauf nahm, würdig ab.

Sterkrade, 23. Septbr. Gestern nachmittag waren der Herr Regierungspräsident von der Neche aus Düsseldorf und der Herr Landrat Dr. Hammacher aus Muhrort hier anwesend, um die bereits fertiggestellten Arbeiten für das zu erbauende Kranken- und Sichehaus des Johanniterordens für die Provinz Rheinland und Westfalen zu besichtigen. Dem Vernehmen nach sollen auch Verhandlungen über die projektierte Eisenbahn- Ueber- oder Unterführung bei Brauckmann stattgefunden haben.

Oberhausen, 22. Juli. In der gestrigen Stadtverordnetensitzung wurde einstimmig die Erbauung einer städtischen öffentlichen Badeanstalt beschlossen. Die Kosten, welche auf 121.00 M. veranschlagt sind, sollen aus den Überschüssen der städtischen Sparkasse bestritten werden. Zugleich wurde eine Kommission zur Prüfung der Pferdebahn-Angelegenheit gewählt. Es besteht nämlich das Projekt, auf Grund des Kleinbahngesetzes ein Verkehrsmittel für die verschiedenen Stadtteile Oberhausens herzustellen, event. auch die benachbarten Orte wie Sterkrade, Mülheim (Ruhr) etc. an diese Verkehrsverbindung anzuschließen.